

Redaktionskommission

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht**

Band (Jahr): **6 (1880)**

Heft 16

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

graphien: 1. für die Reichsbeamten; 2. für den Buchdruckereiverband; 3. eine württembergische; 4. eine bayerische und 5. eine preussische. Die fortschreitende Reform sollte durchaus Reichssache werden mittelst Errichtung einer Zentralstelle, von der aus als Autorität die deutsche Schreibung ihre stete Regelung erhalte.

— **Hamburg.** Im Mai 1880 wird allda der III. deutsche Lehrertag abgehalten. Die „Päd. Reform“ kündigt als Festzeitung an: „Der Pädagogische Medizinalrath; erscheint alle 2 Jahre (Lehrertag); wird am Kommersabend des Lehrertages ausgegeben; Abonnementspreis 0,00 M., Bestellgeld eingeschlossen; Beiträge erhalten je nach ihrem Gehalt ein Honorar im Betrag des 1- oder 2- oder 3-jährigen Abonnementspreises; alle Lehrer Deutschlands, denen in gegenwärtig „schöner Zeit“ der Humor noch nicht ausgegangen, werden zu redaktionellen Beiträgen aufgefordert; Sendungen an die „Päd. Reform“ in Hamburg.

Oesterreich. (Schulbote.) Der frühere Unterrichtsminister von Stremayr hat vor seinem Wegtritt für die nördliche Reichshälfte die Verfügung erlassen: Behufs Schonung der Augen der Schüler darf in allen an öffentlichen Schulen zu verwendenden Büchern, Landkarten etc. die Schriftgrösse „Petit kompress“ als zu klein weder für Text noch Anmerkungen noch Inschrift angewendet werden.

Lecture scelte ad uso degli studiosi della lingua italiana, compilate da Giovanni Lardelli, Professore di lingua italiana alla scuola

cantonale di Coira. In 8°. 344 p. Zurigo, Orell, Füssli & Cie. 1880. Fr. 3.

Dies Lesebuch ist in die vier Theile geordnet: 1. Anekdoten, Epigramme, Fabeln, Parabeln, Erzählungen, kleine Gedichte; 2. Briefe, Beschreibungen, historische Erzählungen, Biographien; 3. Novellen, Romanzen, dramatische Stücke; 4. Poesien, entnommen den klassischen Dichtern Italiens, nicht ausgeschlossen die neuern und neuesten. — Durch das ganze Buch sind die schwierigsten Ausdrücke und Redensarten in's Deutsche übersetzt. Nach Inhalt und Ausstattung — feines Papier, grosser und schöner Druck — ist das Buch für Lehrer und Schüler der italienischen Sprache gewiss eine sehr schätzenswerthe Gabe.

Kleinpaul, Aufgaben zum praktischen Rechnen für Real-, Handels-, Gewerb- und Bürgerschulen. 10. verbesserte Auflage. Fr. 2. 40. Leipzig, Langewiesche's Verlagshandlung.

Die sämtlichen bürgerlichen Rechnungsarten umfassend zeichnet sich das Kleinpaul'sche Buch durch strenge Methodik aus und wird deshalb namentlich von Lehrern, die nicht viel Zeit auf Vorbereitung von Aufgaben, wie z. B. an mehrklassigen Sekundarschulen, verwenden können, mit Vortheil benutzt werden. G.

Redaktionskommission:

Schneebeli, Lehrer, in Zürich; Utzinger, Sekundar-Lehrer, in Neumünster; Schönenberger, Lehrer, in Unterstrass.

Vakante Schuldirektor- und Lehrstelle.

¹ Es wird hiemit zu freier Bewerbung ausgeschrieben die Direktorstelle an den hiesigen Schulen, verbunden mit der Lehrstelle für alte Sprachen, Deutsch und allgemeine Geschichte, wobei eventuell Fächer Austausch vorbehalten wird. Die Besoldung beträgt bei wöchentlich höchstens 30 Lehrstunden Fr. 3500. — Antritt nach Konvention.

Allfällige Bewerber mögen bis 20. April ihre Eingabe mit Ausweisen über wissenschaftliche und pädagogische Befähigung bei unterzeichneter Stelle einreichen.

Murten, den 6. April 1880.

Das Sekretariat der Schulkommission.

¹ Im Druck und Verlag von Fr. Schulthess in Zürich sind soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Gerold Eberhard.

Lesebuch für die Unterklassen schweizerischer Volksschulen.
Dritter Theil. Sechste Auflage.

und
Dasselbe für die Mittel- und Oberklassen schweizerischer Volksschulen.
Erster Theil. Fünfte Auflage.

* Die häufig wiederkehrenden starken Auflagen sprechen für den Werth und die Beliebtheit dieser Lesebücher.

La Favorita-Cigarren

in ausgezeichneter Qualität, in schönen braunen Farben und eleganter Verpackung sind bedeutend unter dem gewöhnlichen Fabrikpreise, pro 1000 Stück à Fr. 23, 250 Stück à Fr. 6 zu beziehen durch
Friedr. Curti, zur „Akazie“ in St. Gallen.

² Beim Kantonalen Lehrmittelverlag, Obmannamt Zürich, werden zu ermässigtem Preise abgegeben:

Lehr- und Lesebuch für die Volksschule. 7.–9. Schuljahr.

I. Theil: **Naturkunde und Geographie** von H. Wettstein. 2. Aufl. 40 Bg. Preis in albo Fr. 1. 20.

II. Theil: **Allgemeine und vaterländische Geschichte** von R. Vögeli und J. Müller. 54 Bg. Preis in albo Fr. 2. 50.

III. Theil: **Deutsche Sprache**, poet. und pros. Theil von E. Schönenberger und B. Fritsch. 2. Aufl. 20 Bg. Fr. 1. 25.

Liedersammlung für Ergänzungs-, Sing- und Sekundarschulen.

Bearbeitet von der **Musikkommission der zürcherischen Schulsynode.**

69 zwei-, drei- und vierstimmige Lieder.

Preis: geb. einzeln 60 Cts., in Partien über 25 Expl. 40 Cts.

Aufgaben für den Unterricht in Arithmetik u. Algebra an Sekundarschulen.

und **Resultate** dazu von J. J. Bodmer.

Preis: I. Heft, 4 Bg., geb. 45 Cts. II. Heft, 4 Bg., geb. 55 Cts.

Resultate: 5 Bg., broch. 3 Fr. (OF 2815)

² Soeben erschien neu:

Gesänge

für den gemischten Chor.

Eine Sammlung

der schönsten und beliebtesten Lieder aus den Bezirksheften des «Bern. Kantonalgesangvereins» nebst mehreren Originalbeiträgen.

Herausgegeben von

F. Schneeberger, Musikdirektor.

10 Bogen 8°. Preis broch. Fr. 1. 20, kart. Fr. 1. 50.

Zu beziehen durch alle Buch- und Musikalienhandlungen, sowie durch den Verleger

K. J. Wyss in Bern.

² Soeben erschien bei K. J. Wyss Verlag in Bern und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Leitfaden

für den

Unterricht in der Algebra an Mittelschulen mit zirka 3000 Aufgaben.

Für die Hand der Schüler bearbeitet

von

J. Prisi,

Oberlehrer in Oberhofen.

II. Theil 1. Heft. 13 Bogen 8°.

Preis Fr. 2. 50.

Schweizer. Schulausstellung und Pestalozzistübchen.

Fraumünsterschulhaus in Zürich.

Täglich geöffnet von 10–12 Uhr Vormitt. und 2–5 Uhr Nachmitt. Sonntag Vormitt. 10–12 Uhr. Entrée frei.